

Wie schön blüht uns der Maien

Volkslied

Text: 16. Jhdt., Melodie: 17. Jhdt.



1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin!
Mir ist ein schöns Jung - frau - lein ge - fal - len in mei - nen Sinn.



Bei ihr, da wär mir's wohl, wenn ich nur an sie den - ke,



mein Herz ist freu - de - voll.

2. Bei ihr, da wär ich gerne,
bei ihr, da wär mir's wohl.
Sie ist mein Morgensterne,
strahlt mir ins Herz so voll.
Sie hat ein roten Mund,
sollt ich sie darauf küssen,
mein Herz würd mir gesund.
3. Wollt Gott, ich fänd im Garten
drei Rosen auf einem Zweig,
ich wollte auf sie warten,
ein Zeichen wär mir's gleich.
Das Morgenrot ist weit,
es streut schon seine Rosen,
ade, mein schöne Maid!